

AKADEMIE-ECHO



19. Jahrgang
Nr. 9/10. Mai 1977
Preis 10 Pfennig

Sächsische
Landesbibliothek
17. MAI 1977

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN



FDJ-Studenten der Gruppe III/5 eröffneten mit einem Kulturprogramm die Parteiaktivtagung. Im Kulturwettbewerb anlässlich der diesjährigen FDJ-Studententage hatte die Gruppe den 1. Platz belegt.

Foto: Brigitte Günther

Parteiaktivtagung

in Auswertung der Parteiwahlen und in Vorbereitung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

Am 25. April fand im Hörsaal der Chirurgischen Klinik eine Parteiaktivtagung der Hochschulparteiorganisation in Auswertung der Parteiwahlen und in Vorbereitung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution statt.

Genosse Dozent Dr. Jentzsch, Mitglied der Hochschulparteileitung und Pro-

rektor für Gesellschaftswissenschaften, leitete die Tagung. Genossin Marianne Bullmann, Parteisekretär, hielt das Referat. Neun Genossinnen und Genossen sprachen zur Diskussion. Das Schlußwort hielt das Mitglied der Hochschulparteileitung Genosse Prof. Dr. Sarembe.

Den Parteiaktivisten lag der Gemeinsame Beschluß aller

gesellschaftlichen Organisationen und des Rektors der Akademie „Zur Vorbereitung und Durchführung des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution“ vor.

Ein gelungener Auftakt war das Kulturprogramm des Seminars 5 des III. Studienjahres, das dem Oktoberjubiläum gewidmet war.

Ergebnisse, auf die wir stolz sind

Chirurgische Klinik: Einführung neuer operativer Therapieverfahren und Durchführung von Spezialsprechstunden auf den Gebieten der Gefäß-, Kinder- und Neurochirurgie.

Augenklinik: Einführung der routinemäßigen Mikrochirurgie für Glaukome, komplizierte Katarakte und Wundversorgung sowie die Anerkennung der Augenklinik als Hospitationszentrum der WHO für Physiologie und Pathophysiologie des Farbensehens.

Radiologische Klinik: Die Zahl der durchgeführten Bestrahlungen stieg im Jahre 1976 um 6400 gegenüber dem Vorjahr.

Hautklinik: Erprobung neuer fotochemotherapeutischer Verfahren und moderner Cortikosteroidexterna, Ausbau hochspezialisierter Klinikambulanzen und Durchsetzung der Prinzipien einer rationellen Arzneimitteltherapie.

HNO-Klinik: Erhöhung hochspezialisierter chirurgischer Eingriffe von 331 auf 581 im vergangenen Jahr, Durchführung gehörverbessernder Operationen, endoskopischer Eingriffe, insbesondere bei Kindern mit juveniler Kehlkopf-papillomatose aus der gesamten DDR und rasche Umsetzung der in der objektiven Audiometrie erzielten Forschungsergebnisse in die Praxis.

(Unter Verwendung des Diskussionsbeitrages des Genossen Prof. Dr. Knoch auf der Parteiaktivtagung der HPO am 25. 4.).

In dieser Ausgabe

Seite 3:

Patenschaftsbeziehungen — Vorteil oder Belastung?

Seite 5:

Je konkreter ein Auftrag, desto sicherer der Erfolg

Seite 8:

Aufruf zum Literaturpreisausschreiben